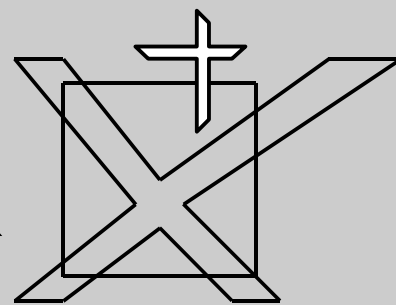




Ein Fest feierst du für den
HERUNTERGEKOMMENEN
Gott.

Darum suche ihn bei den
HERUNTERGEKOMMENEN.

Wenn dein Blick verweilt
und dein Herz hängen bleibt
bei denen in den Glaspalästen
dann findest du den
HERUNTERGEKOMMENEN
nicht dort.

Suche ihn
bei denen ganz untern.

ER IST DA!

Du kannst ihn finden
bei denen an den Rändern

seien es Hirten
wie damals

oder seien es
Obdachlose
Heimatlose
Arbeitslose

Geldlose
Kraftlose
Machtlose
Beziehungslose
Glücklose

Vergessene eben
an den Rändern.

Mach es wie der
von dem du sagst,
dass es dein Gott ist:
Geh an die Ränder!
Und du wirst sehen:

Er ist
HERUNTERGEKOMMEN.
ER IST DA!

Text u. Foto: Burghard Ebenhöf

WORTE DER PFARRASSISTENTIN



Liebe EnnsleitnerInnen!

Die dunkelsten Tage im Jahr waren immer schon ein Symbol für die Dunkelheiten und Ängste im Leben der Menschen. Ängste, mit denen sich auch in unserer Zeit viele Menschen herumschlagen, Angst vor Krieg und Terror, Angst vor den vielen Fremden, Angst vor der Globalisierung, ...

Im Alten Testament findet sich die Stelle von Mose und dem brennenden Dornbusch. Auf die Frage nach seinem Namen antwortet Gott dem Mose:

ICH BIN DA. Was heißt das für uns und unsere Zeit, wenn Gott sich selber nennt: ICH BIN DA.

Ich bin da in deiner Angst, ich bin da in der Dunkelheit, ich bin da in deiner Einsamkeit und Trauer. Ich bin da, wenn du deine Freude teilen willst. Gott ist an unserer Seite – immer und überall.

Zu Weihnachten bekommt dieser „Ich bin da“ buchstäblich Hand und Fuß. In Jesus wird Gott sichtbar, angreifbar. Man weiß von seinen Worten und Taten. ICH BIN DA.

Welchen Schluss dürfen wir aus diesem Gottesnamen ziehen? Die Gewissheit, nie allein gelassen zu sein, aber auch den Auftrag, für andere Men-

schen da zu sein. Ich bin da für die Traurigen, für die Einsamen, für die Fröhlichen, für die am Rande, für die Suchenden.

Die Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017 hat das Motto: Ich bin da. Für. Das trifft es wohl ziemlich genau, was unsere Aufgabe ist. Auch abgesehen vom Gedanken an eine ehrenamtliche Mitarbeit in der Pfarre möchte Ich Ihnen/Dir die Frage stellen: Für wen bin denn ich da?

Dass wir gerade zu Weihnachten spüren können wie Gott, der immer da ist, uns neue Kraft verleiht, wünscht sich und Ihnen/Euch Pfarrassistentin

Angelika Paulitsch



AUS DEM PFARRGEMEINDERAT



„Stell dein Licht nicht unter den Scheffel“ - So lautete das Motto der diesjährigen Pfarrgemeinderats – Klausur. 16 Männer und Frauen aus dem erweiterten Pfarrgemeinderat verbrachten von 4. bis 5. November 2016 einige interessante und erfüllte Stunden im Landesjugendhaus in Losenstein.

Was ist ein Talent, eine Begabung, ein Charisma? Kann man Talente lernen und verlernen? Ist eine charismatische Ausstrahlung nur für andere aber nicht für einen selbst wahrnehmbar? Zu diesen und anderen Fragen gab es schon einiges an Diskussionen.

Aber es gab auch die Möglichkeit, seine Fähigkeiten und Stärken in einer kleinen Gruppe an verschiedenen Stationen unter Beweis zu stellen. Auch die ganz individuellen Vor-

lieben und Talente wurden auf's Tablett gebracht. Da standen sie dann für alle sichtbar, und wir haben schön gestaunt, auch neue und überraschende Dinge voneinander zu erfahren.

Neben schönen Momenten des gemeinsamen Gebets und Singens gab es auch genug Zeit, sich damit auseinander zu setzen, was in der Bibel zu diesem Thema zu finden ist. Unsere Begabungen sind Geschenk Gottes und zugleich Auftrag, sie nicht nur für uns selbst zu behalten sondern sie einzusetzen für die Ge-

meinschaft und für das Reich Gottes. Jeder hat andere Talente, keines davon ist unbedeutend oder gering zu schätzen. In einer Gemeinschaft kommt es auf jede Begabung an, nur so funktioniert Gottes Plan mit uns Menschen.

Neben all diesen Erfahrungen und Erkenntnissen kam daher auch das Gemeinschaftliche nicht zu kurz. Gespräche und Gesang in geselliger Runde und ganz viel Lachen sind jedes Mal wichtiger Bestandteil der PGR – Klausur.

Petra Koppler, Fotos: Bernhard Felbauer

Am 6. Oktober verstarb unsere langjährige Mitarbeiterin **REGINA PÖLL**. Der Pfarre und ihren Menschen war sie von Anfang an verbunden und hat ihre Begabungen in vielfältiger Weise eingesetzt, ehrenamtlich und für einige Monate auch als Pfarrsekretärin. Wir sagen ihr noch einmal Danke dafür.

Angelika Paulitsch



ICH BIN DA.FÜR - PFARRGEMEINDERATSWAHL 2017

Die Pfarre das ist mehr als unsere Hauptamtlichen oder ein Pfarrer, mehr als die „Insider“ oder die langjährigen MitarbeiterInnen. Wir alle sind Pfarre! – egal wie fromm oder wie fest im Glauben wir sind. Wir sind Pfarre, wenn wir DA sind.

DA ... FÜR unsere Mitmenschen, für die gemeinsame Sache, für die Aufgaben, die sich uns stellen. Da sein heißt, im Hier und Jetzt das tun, was ansteht, wachsam und aufmerksam sein.

Aber auch DAFÜR sein, indem wir „JA“ sagen zu christlichen Werten, indem wir christliche Feste im Jahreskreis und im Lebenslauf feiern, indem wir uns bekennen zu einer Gemeinschaft, deren Wurzeln in Jesus Christus liegen.

DA.FÜR sein kann jeder und jede, mit seinen und ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten.

Am **19.3.2017** wird auch in unserer Pfarre Ennsleite ein **neuer Pfarrgemeinderat** gewählt. Im Pfarrgemeinderat sind Menschen, die sich engagieren, die mitreden und mitentscheiden wollen. Der Pfarrgemeinderat ist das Gremium, wo wir als individuelle Menschen gefragt sind. Er trifft gemeinsam mit den Hauptamtlichen die Ent-



scheidungen und stellt die Weichen in der Pfarre.

In den kommenden Jahren wird es selbstverständlich auch um die Umgestaltung unserer Pfarre und unserer Gebäude gehen. Vor einiger Zeit schon, haben wir begonnen unsere Träume zusammenzutragen. Wer hat Lust, dabei zu sein, wenn diese Träume Gestalt annehmen? *Petra Koppler u. Angelika Paulitsch, Foto: Bernhard Felbauer*

**Wir brauchen Euch! Es macht Sinn, sich einzubringen, Zeit und Energie zur Verfügung zu stellen!
Gerade jetzt!**

Vorgehensweise:

Zunächst bitten wir Sie, bis Ende Jänner 2016 Personen vorzuschlagen, die Sie für dieses Amt geeignet halten. Sie können so viele Vorschläge machen, wie Sie wollen. Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Abschnitt unten ausfüllen, abtrennen und in der Pfarre abgeben oder in den Postkasten werfen.
- Auf unserer Homepage unter www.pfarre-ennsleite.at den Abschnitt herunterladen und ausgefüllt in der Pfarre abgeben oder in den Postkasten werfen.

- Im Jänner 2017 wird es außerdem im Rahmen eines Samstagabend – Gottesdienstes die Möglichkeit geben, im Alten- und Pflegeheim Ennsleite Kandidaten zu nennen. Auch dort wird eine Wahl organisiert

Der Wahlvorstand wird dann aus diesen Vorschlägen jene Personen auswählen, die zur Wahl stehen werden. Diese Liste wird rechtzeitig veröffentlicht.

Gleichzeitig möchten wir uns auch an jene Personen wenden, die sich vorstellen können, aktiv mit zu tun und alle, die (wieder) nominiert werden.

Wir möchten dich/ Sie einladen! - Jede Idee, jede Stimme ist wichtig!

KANDIDATENVORSCHLAG ZUR PFARRGEMEINDERATSWAHL 2017

Ich schlage folgende Personen zur Pfarrgemeinderatswahl vor:

- | | |
|----------|----------|
| 1. _____ | 2. _____ |
| 3. _____ | 4. _____ |
| 5. _____ | 6. _____ |

Datum, Unterschrift: _____

JUNGSCHARSTART

Am Samstag den 24. September starteten wir wieder ins Jungscharjahr.

21 Jungscharkinder und Joes begaben sich gemeinsam mit ihren GruppenleiterInnen auf Schatzsuche für Captain Blaubart. Viele Rätsel und Aufgaben mussten gelöst werden, um die Schatztruhe zu finden und endlich öffnen zu können. Dabei waren alle vier Gruppen erfolgreich und Captain Blaubart konnte dank so vieler HelferInnen den tief im Meer versunkenen Schatz endlich in Händen halten. Alleine hätte er das nie geschafft!

Text u. Foto: Silke Binder



PFARRWALLFAHRT NACH MARIA LAACH



Traditionell wurde auch heuer wieder eine Herbstwallfahrt von Fr. Mayer Brigitte geplant und organisiert. Ein voll besetzter Reisebus brachte uns alle nach Emmersdorf a. d. Donau. Dort beteten wir in der gotischen Magdalenen-Liebfrauenkapelle den Rosenkranz. Anschließend ging's Kurve für Kurve hinauf auf den Jauerling nach Maria Laach. Durch eine „heilige Pforte“ betraten wir die wunderschöne, gotische Kirche. Eine Besonderheit ist die Darstellung Marias mit 6 Fingern an der rechten Hand. Nach einem besinnlichen Wortgottesdienst und dem Mittagessen ging es wieder hinunter in die Wachau – bis Krems. Ein Bummelzug erwartete uns zu einer Stadtführung inkl. Stein.

Auch für Kaffee war Zeit, bevor es zum Heurigen ging. Dort ließen wir den Tag mit Köstlichkeiten, netten Gesprächen und Gesang ausklingen.

Gertrude Gaio, Foto: Edith Berger

MEDITATIVE GOTTESDIENSTE

11. Dezember 2016

12. Februar 2017

jeweils 19 Uhr Kleiner Pfarrsaal

Wir wollen in schlichter, einfacher Weise Gottesdienst feiern. Dabei wollen wir der Stille viel Raum geben, uns Zeit nehmen, das Gehörte (ein kurzer Text, eine Bibelstelle) in uns wirken zu lassen und im Gebet darauf Antwort zu geben. Auch das Singen soll nicht zu kurz kommen. Der Gottesdienst findet ohne Kommunionfeier statt. Im Anschluss laden wir zu einer kleinen Agape ein.

BEGEGNUNGSCAFÉ

Jeden 3. Sonntag im Monat, 15 - 17 Uhr

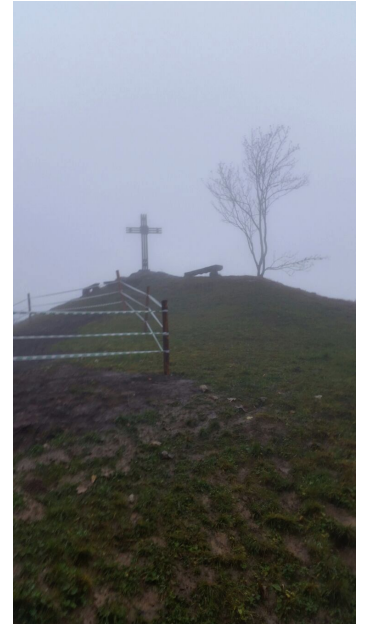
laden Dominikanerhaus und Paraplü zu einem Begegnungscafé ein. „Einheimische“, „Zugewanderte“ und alle „Irgendwo dazwischen“ treffen sich im Foyer des Dominikanerhauses, um zusammen Kaffee und Tee zu trinken und ins Gespräch zu kommen. Es ist keine Anmeldung nötig. Die Teilnahme ist gratis! Wir freuen über alle, die vorbeischauen! *Foto: Schnaubelt*



BERGMESSE IN DER ENNSER HÜTTE

So wie bereits in den vergangenen Jahren trafen sich Mitglieder der Pfarren St. Ulrich, Waldneukirchen und Steyr-Ennsleite am 26. Oktober zu einer Bergmesse. Trotz des schlechten Wetters kamen 20 Untenwegte zusammen, und aus der Bergmesse wurde eine "Hüttenmesse". In der Ennsershütte feierten Pfarrer Alois Hofmann, Pfarrassistent Klaus Grassegger und unsere Pfarrassistentin Angelika Paulitsch mit den treuen Berggehern Gottesdienst. Dann war man schon an Ort und Stelle, um den Vormittag gemütlich ausklingen zu lassen

Burghard Ebenhöf, Fotos: Angelika Paulitsch



MARTINSFEST



"Ich gehe mit meiner Laterne..." so sangen auch dieses Jahr wieder über 40 Kinder beim Martinsumzug. Von der Polizei begleitet machten wir uns bei der Volksschule in der Otto-Glöckel-Straße auf den Weg und zogen über die Arbeiterstraße zur Kirche. Dort hörten und sahen wir die Geschichte vom Hl. Martin, gespielt von der Jungschargruppe. Gemeinsam mit Frau Ebenhöf und ihrem Chor sangen wir dazu einige Lieder. Beim gemeinsamen „Kipferlteilen“ sowie Tee- und Safttrinken - von der kfb vorbereitet - klang das Fest im Pfarrsaal dann aus. Vielen Dank an alle fleißigen Hände!

Andrea Küblböck, Fotos: Burghard Ebenhöf



FIRMVORBEREITUNG 2017 - „RÜCKENWIND“



Wenn du bis Dezember 2017 14 Jahre alt wirst oder auch schon älter bist und gerne gefirmt werden möchtest, hast du in unserer Pfarre wieder die Möglichkeit dazu.

Jugendliche, die bei uns wohnhaft sind, erhalten bis Anfang Dezember einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen und Terminen. Da wir nicht von allen Jugendlichen wissen, kann es sein, dass manche diesen Brief nicht erhalten. **In diesem Fall bitte in der Pfarrkanzlei melden.**

Die Firmvorbereitung beginnt mit dem **Elternabend** am Mittwoch, 11. Jänner um 19 Uhr. Hier werden die Anmeldebögen für die Firmlinge ausgegeben.

Firmstart ist am Freitag, 27. Jänner 2017. Firmung ist am Sonntag, 30. April.

Dazwischen ist Zeit fürs Kennenlernen, für Wissenserweiterung, Projekte, spirituelle Angebote, Firmwochenende, ... spüren, wie Gottes Geist uns Rückenwind gibt.

Wir freuen uns auf dich!
Pfarrassistentin Angelika Paulitsch und die FirmbegleiterInnen

Angelika Paulitsch

DREIKÖNIGSAKTION 2017



Es ist wieder soweit: Die eifrigen SternsingerInnen der Pfarre Ennsleite werden vom Montag, 2. Jänner bis Donnerstag, 5. Jänner 2017 wieder unterwegs sein, um Ihnen die Segenswünsche für das neue Jahr zu bringen und um Spenden zu sammeln.

Durch Ihre Spende an die Sternsingeraktion unterstützen Sie hilfsbedürftige Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Rund 500 Sternsingerprojekte verändern konkret das Leben von über einer Million Menschen in den Armutsregionen dieser Welt. In 20 Ländern kommen die gesammelten Spenden zum Einsatz.

FÜR DIESE TOLLE AKTION SUCHEN WIR NOCH STERNSINGER/INNEN UND BEGLEITPERSONEN JEDEN ALTERS!

Die Ausrüstung (und Verpflegung) kommt von uns, von deiner Seite brauchen wir:

- Freude am Singen
- Bereitschaft, einige Stunden deiner Weihnachtsferien bzw. freien Zeit zu opfern
- Freude an der Gemeinschaft
- den Wunsch, Gutes zu tun.

An alle, die neugierig geworden sind, ebenso wie an alle Profis:

Die Sternsingeraktion 2017 beginnt mit einer gemeinsamen **Liederprobe**

am **Donnerstag, 29.12., von 16.00 – 17.30 Uhr** im Pfarrsaal.

Bitte zwecks Planung **bis spätestens 18. Dezember anmelden**: Anmeldebögen für SternsingerInnen und Begleitpersonen liegen ab sofort in der Kirche und der Pfarrkanzlei auf und können ebenso auf der Homepage heruntergeladen werden. Einladungen zur Teilnahme mit Anmeldeabschnitt werden auch in den JS- und Jugendgruppenstunden verteilt.

Die Anmeldungen bitte bei PA Silke Binder (auch per Email möglich) oder in der Pfarrkanzlei abgeben (Einwurf in den Briefkasten oder bei Frau Kalkgruber zu den Kanzleistunden.)

Für alle näheren Infos stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
Silke Binder (0676/87765746; silke.binder@dioezese-linz.at)

Wann genau die SternsingerInnen in welchem Pfarrgebiet unterwegs sind, entnehmen Sie bitte ab 28.12. der Information auf der Pfarrhomepage oder dem Aushang im Schaukasten.

Silke Binder



Öffnungszeiten:
Di-Do 15 – 21 Uhr
Fr+Sa ab 12 Uhr
So 10-13 und 16-21 Uhr

Hubergutstraße 12, 4400 Steyr, 0664/281 88 02, Michael.schumm66@gmail.com

Auf euer Kommen freuen sich Michael und Georg

TERMINE

Do., 15. 12.	06:15 h: Rorate
Fr., 16. 12.	19:00 h: Bußfeier
Sa., 24. 12.	HEILIGER ABEND 14:00 h: Christkindlseggen im Altenheim 16:00 h: Kinderweihnacht 24:00 h Christmette
So., 25. 12.	CHRISTTAG 09:30 h: Festgottesdienst
Mo., 26. 12.	Stefanitag 09:30 h: Pfarrgottesdienst
Do., 29. 12.	16:00 h: Sternsingerprobe
Sa., 31. 12.	Silvester 16:30 h: Jahresdankandacht
So., 1. 11. 2017	Neujahr 09:30 h: Pfarrgottesdienst
Fr., 6. 1.,	Dreikönigsfest 09:30 h: Familienmesse mit den Sternsängern
Mi., 11. 1.	19:00 h: Firmelternabend
So., 15. 1.	09:30 h: Ökumenischer Gottesdienst
Fr., 27. 1.	17:00 h: Firmstart
So., 5. 2.	Maria Lichtmess 09:30 h: Gottesdienst mit Blasiussegen
So., 12. 2.	17:00 h: Gedenken beim 12. Februar-Denkmal
So., 12. 2.	19:00 h: Meditativer Gottesdienst im kleinen Pfarrsaal
Mi., 1. 3.	Aschermittwoch 19:00 h: Gottesdienst
So., 12. 3.	09:30 h: Gottesdienst zum Familienfasttag, anschl. Suppen Sonntag
So., 19. 3.	PFARRGEMEINDERATSWAHL
Sa., 25. 3.	15:00 - 17:00 h: Spiritueller Nachmittag „Du hast mir Raum geschaffen, als mir Angst war.“ Leitung: Frau Franziska Mair (Caritas Linz)
So., 26. 3.	09:30 h: Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder
Fr., 31. 3.	19:00 h: Bußfeier
Sa., 8. 4.	08:00 - 11:00 h: Kinderwarenbasar Anmeldung ab 20. März im Pfarrbüro
So., 9. 4.	Palmsonntag 09:30 h: Gottesdienst mit Segnung der Palmbuschen

Impressum: Alleininhaber: Pfarrgemeinde St. Josef, Ennsleite. Herausgeber: Pfarrgemeinderat / Arbeitskreis Ennsleitner. Alle 4400 Steyr, Arbeiterstr. 15; Tel. 07252/52275; pfarre.ennsleite.steyr@dioezese-linz.at, www.pfarre-ennsleite.at; Verlagsort Steyr. Redaktion: Angelika Paulitsch, Burghard Ebenhöf, Bernhard Felbauer, Petra Koppler; DDVR: 002987410723; Druck: NOVA-Druck, Josef Hirner, Kornblumenstraße 4, 4452 Ternberg.

TAUFEN

-  Alexander Baumgartner
-  Emma Baumgartner

BEGRÄBNISSE

-  Alois Blumenschein (1925)
-  Regina Pöll (1935))

GOTTESDIENSTE

Sonntag: 09:30 h
anschließend Pfarrcafe,
ausgenommen Ferien)
Donnerstag: 08:15 h
Samstag: 17:30 h
im Altenpflegeheim

KANZLEISTUNDEN

Montag - Freitag: 8 - 12 h
Dienstag auch 17.30 - 19:00 h



3. Adventsontag, 11. 12., 9:30 h

4. Adventsontag, 18. 12., 9:30 h

jeweils Kinderkirche im Pfarrsaal

Heiliger Abend, 24. 12., 16:00 h

Kinderweihnacht in der Kirche

Freitag, 6. 1., 09:30 h

Familienmesse mit den Sternsängern

Sonntag, 26. 2., 09:30 h

Faschingsgottesdienst in der Kirche

12., 3., 19. 3., 2. 4., 09:30 h

Kinderkirche im Pfarrsaal

Palmsonntag, 9. 4., 09:30 h

Familiengottesdienst mit Segnung
der Palmbuschen und Kinderkönig

BIBELSPLITTER

20.4.2016 (Weihnachtsevangelium)

24.1.2017 (Mt 5, 1 – 12a)

21.2.2017 (Mt 6, 24 – 34)

28.3.2017 (Joh 11, 1 – 45)

jeweils 19:30 h im Jungscharraum

EVANGELIUM DER HEILIGEN NACHT (Lk 2, 1 - 14)

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich einzutragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

